

DIE BÜRGERINITIATIVE HELIOS INFORMIERT



PRESSEMITTEILUNG DER BÜRGERINITIATIVE HELIOS

16.9.2010

Voller Saal - voller Unmut

Die überwältigende Resonanz bei der Bürgerinformationsveranstaltung zum Heliosgelände am 15. September 2010 wertet die Bürgerinitiative (BI) Helios als vollen Erfolg. Die BI hatte mit eigenen Flyern und im Internet dazu aufgerufen, diese Gelegenheit wahrzunehmen und dem Investor die rote Karte zu zeigen. „Das ist uns gelungen. Die hohe Besucherzahl – etwa 700 Menschen – und die vielen kritischen Stimmen haben deutlich gemacht, welche Brisanz das Heliosgelände hat und dass sich hier die Pläne des Investors Bauens für eine Shopping Mall nicht so einfach umsetzen lassen“, sagt BI-Sprecher Hanswerner Möllmann.

Die BI vertritt die Meinung, dass es für ein 20.000 Quadratmeter großes Einkaufszentrum in geschlossener Bebauung in Ehrenfeld keinen Bedarf gibt und dass eine solche Bebauung zu verschiedensten Problemen führen wird. „Diesem Konsumtempel sollen gewachsene Strukturen mit Geschäften, Ateliers, Werkstätten und nicht zuletzt das Underground weichen“, erklärt Hanswerner Möllmann. „Dagegen wehren wir uns.“ Die BI befürchtet außerdem massiv negative Entwicklungen für den Einzelhandel auf der Venloer Straße und Verkehrsprobleme im direkten Umfeld des Heliosgeländes.

Eine wichtige Forderung der BI ist außerdem die nach einer sofortigen Bürgerbeteiligung, bei der zuerst Nutzungsvorschläge und Ideen für die räumlichen Strukturen auf dem Gelände von Ehrenfelder Bürgern und Bürgerinnen und unabhängigen Fachleuten entwickelt werden. Diese sich daraus ergebenden Ergebnisse sollen dann in die Vorgaben für den Architekten-Wettbewerb einfließen.

Kontakt: Hanswerner Möllmann, pressekontakt@buengerinitiative-helios.de, 0221-552663
Infos und Termine unter: www.buengerinitiative-helios.de